

Info

Von: Lindner-Hausner <hausner.roethenbach@t-online.de>
Gesendet: Freitag, 16. Juli 2021 00:02
An: Info; szenariorahmen@bnetza.de; info@bnetza.de
Betreff: Fwd: Szenariorahmen NEP Gas

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Sehr geehrte Damen und Herren,
da der Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen beschlossene Sache ist, halte ich es für dringend erforderlich, dass ein Erdgas-Ausstiegplan vorgelegt wird.

Auch in Bezug auf das kürzlich erlassene BVG-Urteil zur Klimaklage ist es die Tat der Stunde, konkret den Gasausstieg anzugehn.

<https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2021/bvg21-031.html>

Ich adressiere bewusst auch an die Bundesnetzagentur, weil ich der Ansicht bin, dass dies die korrekte Adresse für die Stellungnahmen zum Szenariarahmen wäre.

Zum Verfahren möchte ich bemerken, dass ich es für erforderlich halte, dass der Szenariarahmen – ebenso wie anschließend der Netzentwicklungsplan in seinen diversen Schritten - von unabhängigen Gutachtern und Wissenschaftlern erstellt wird.

Desweiteren beziehe ich mich auf diese Klage beim Aarhus Komitee in Genf:
<https://www.unece.org/environmental-policy/conventions/public-participation/aarhus-convention/tfwg/envppcc/envppcccom/preacccc2020178-germany.html>

Diese Klage bemängelt: **Bei all diesen Plänen und Programmen hat die betroffene Öffentlichkeit nicht die ihr zustehenden Klagerechte.**

Eine frühe Beteiligung der Öffentlichkeit mit Zugang zu Gerichten halte ich bezugnehmend auf die Aarhus Konvention für unabdingbar.

Der umfassenden Stellungnahme der DUH Deutsche Umwelthilfe
https://www.duh.de/fileadmin/user_upload/download/Projektinformation/Energiewende/DUH_Stellungnahme_Szenariorahmen_Gas_2022-2032.pdf

schließe ich mich an.

Mit freundlichen Grüßen
Hilde Lindner-Hausner

92702 Kohlberg

